

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0018/2008
	Erstelldatum:	14.07.2008
	Aktenzeichen:	Ref. 3 D/hn
Abfallentsorgung; Ausgabe neuer Gebührenkontrollmarken für Abfallbehältnisse		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Frau Susanne Uschold		
Beratungsfolge	24.07.2008	Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zu den neuen Gebührenkontrollmarken für die Restmüll-, Biomüll- und Altpapiertonnen wird zur Kenntnis genommen.

Sachstandsbericht:

Die rund 17 Jahre alten Aufkleber und Gebührenmarken auf vielen Mülltonnen im Stadtgebiet sind im Laufe der Zeit unleserlich geworden. Die Entsorgungsunternehmen sind vertraglich verpflichtet, Tonnen unentleert stehen zu lassen, wenn nicht erkennbar ist, ob diese noch angemeldet sind. Zusätzlich wurde festgestellt, dass bei verschiedenen Gebäuden der Wohnungsgesellschaften die tatsächliche Tonnenbereitstellung mit den beim Steueramt gemeldeten Tonnengrößen nicht mehr übereinstimmte.

Um die Situation zu bereinigen, wurden im gesamten Stadtgebiet neue Kontrollmarken eingeführt. Um künftig eine eindeutige Tonnen/Objekt-Zuordnung zu gewährleisten, wurden auf die Kontrollmarken **Straße und Hausnummer des Standorts** aufgedruckt. Ein weiteres Ziel war die möglichst hohe Beständigkeit der Gebührenmarken gegen Sonne und andere Witterungseinflüsse und damit deren möglichst lange Lesbarkeit. Diese Hauptanforderungen waren sowohl von den rund 25.000 Aufklebern der Erstausrüstung als auch von den laufenden Nachdrucken zu erfüllen, die im Steueramt bei Neuanmeldung/Ummeldung selbst hergestellt werden können.

Nach über sechsmonatiger Vorbereitungszeit wurden in der ersten Juliwoche an alle anschlusspflichtigen Haushalte die neuen Kontrollmarken mit einem Anschreiben und Hinweisen zum Aufkleben der Folien versendet. Die anschlusspflichtigen Grundstücksbesitzer wurden aufgefordert, die neuen Kontrollmarken unverzüglich auf den betreffenden Tonnen anzubringen. Nach Ablauf einer Übergangsfrist wird von den Entsorgungsunternehmen ein Hinweis auf die Tonne geklebt, dass die gültige Gebührenmarke fehlt. Erst nach diesem schriftlichen Hinweis auf der Tonne werden die Abfallbehälter nicht mehr geleert, bei denen die gültige Kontrollmarke fehlt.

Die Kosten für die Erstausrüstung aller Haushalte mit den neuen Kontrollmarken, den Hinweisblättern, Versandtaschen, der AKDB-Datenbereitstellung, den Anschreiben, dem Kontrollmarkendruck sowie Porto und Versand lagen bei rund 32.000 Euro und für die laufenden Nachdrucke bei rund 9.200 Euro. Sie sind im „Sonderbudget Abfallentsorgung“ gedeckt.

Das Projekt „Neue Tonnenaufkleber 2008“ wurde bereits im Abfuhrkalender 2008 vorgestellt, der im Dezember 2007 an alle Haushalte verteilt wurde. Eine Woche vor dem Versand der neuen Kontrollmarken wurde die Verteilung zusätzlich in der Tagespresse angekündigt.

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Anlage: -2- Hinweisblätter

Verteiler:

Mitglieder Umweltausschuss
Referat 3, Referat 2, Amt 3.2
Zum Akt Beschlussvorlagen
Zum Reg. Akt